

Sindos

Unterfütterungsgerät

Nur eine Säule?

Oberteil und Unterteil rasten durch eine hochkomplexe CNC-Fräsung immer gleich ein. Immer exakt gleiche Ausgangs- und Endstellung, unverrückbar.

Warum nur eine Säule?

Unvergleichliches Handling durch freie Zugänglichkeit, beste Arbeitskontrolle, schnellste Fertigung von Basis und Konter.

Best.-Nr.: 128 700 (mit zusätzlicher Spannmutter, 128 502)

Rebasement unit

Only one column?

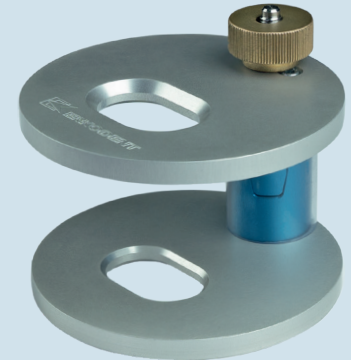
The upper and lower part are locked in place by a complex milled catch. At all times accurate initial and final positioning, set in stone.

Why only one column?

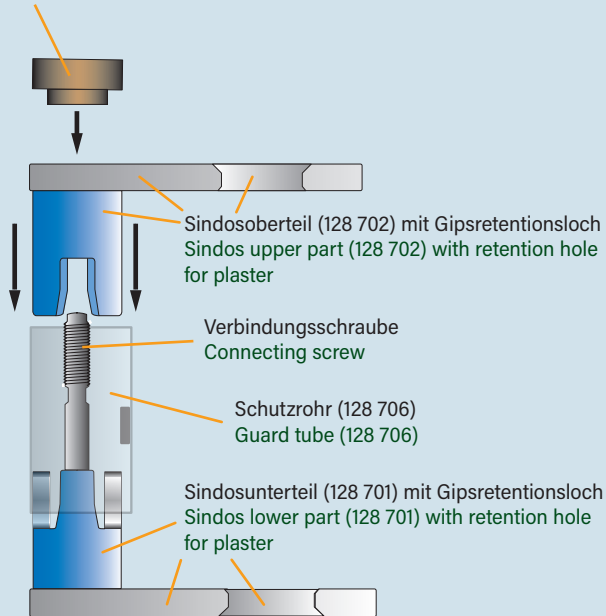
Incomparably easy handling, free accessibility, best working control, fastest manufacturing of base and counterpart.

Ord. no.: 128 700

(With an additional fastening nut, 128 502)



Schnellspannmutter (128 501)
Quick fastening nut (128 501)



Erkodent Erich Kopp GmbH

Siemensstraße 3 • 72285 Pfalzgrafenweiler • Germany

Tel.: +49 (0) 74 45 85 01-0 • www.erkodent.com • info@erkodent.com

 **ERKODENT®**

1. Das beigegefügte Schutzrohr schützt die Säule und deren Verzahnung vor Verschmutzung durch Gips oder Kunststoff. Sindos Oberteil entfernen, das Schutzrohr mit dem Abstandshalter nach vorne über die Säule schieben. Der Abstandshalter verhindert, dass sich das Schutzrohr zwischen Gips und Säule verklemmt.

2. Unterfütterungsabdruck (i. d. R. die zu unterfütternde Prothese) mit Gips ausgießen. Gips auf die Grundplatte (Unterteil) auftragen und Abdruck aufsetzen. Keinen Gips in die Verzahnung bringen (oder sofort entfernen). Gips so formen, dass keine unter sich gehenden Stellen entstehen, anschließend isolieren (Gips gegen Gips, Alginatlösung). Gips für den Konter auf die Zahnreihe auftragen.

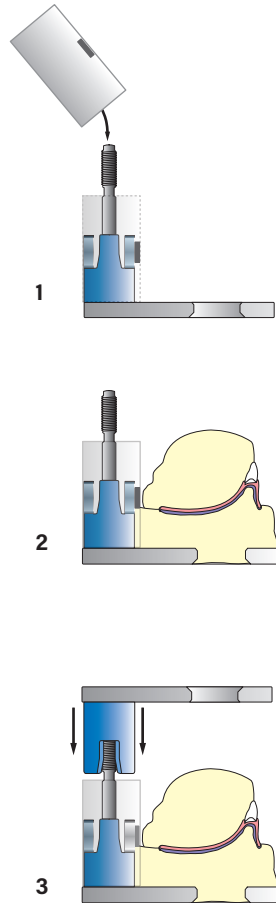
3. + 4. Oberteil aufsetzen und festdrehen, spaltfreie Verzahnung beachten. Konter mit Gips durch die Retentionsöffnung auffüllen und Überschuss entfernen, aushärten lassen. Oberteil vom Unterteil trennen, das Schutzrohr wird entweder am Unter- oder Oberteil hängen bleiben. Da das Schutzrohr Spiel hat, kann es durch Zusammendrücken gelockert und leicht abgezogen werden. Prothese lösen, die Abdruckpaste entfernen und die Prothese innen anrauen.

5. Jetzt das Schutzrohr mit dem Abstandshalter nach hinten über das untere Säulenteil schieben. Angerührten Kunststoff auf die Gipsbasis verteilen.

6. Prothese in den Konter setzen und angerührten Kunststoff auf die angeraute Innenseite verteilen.

7. Oberteil aufsetzen, keinen Kunststoff in die Verzahnung bringen (ggf. sofort entfernen) und festdrehen, spaltfreie Verzahnung beachten. Überschüssigen Kunststoff entfernen.

Zur Polymerisation Sindos in den Drucktopf oder Polymerisationsgerät (Liquisteam-E) stellen. Anschließend Oberteil lösen und Sindos öffnen. Gips aus den Retentionsöffnungen schlagen, ohne das Gerät zu beschädigen.



1. The enclosed guard tube protects the column and its toothing against impurities caused by plaster or resin. Remove the Sindos upper part, push the guard tube with the distance piece forward onto the column. The distance piece prevents that the guard tube seizes between plaster and column.

2. Pour the relining impression (generally the denture that has to be relined) with plaster. Put plaster onto the ground plate (lower part) and place the impression onto it. Pay attention that no plaster will get onto the toothing (or immediately remove it). Form the plaster that way that no undercuts will be generated, afterwards insulate (plaster against plaster, alginate based primer). Apply plaster for the counterpart onto the alignment.

3. + 4. Put the upper part on and seize it, pay attention to a gapless toothing. Fill counterpart with plaster through the retention opening and remove excessive material, allow to harden. Separate upper and lower part, the guard tube will stick either to the lower or upper part. Since the guard tube has some permissible variation, it can be loosened by compressing and easily taken off. Loosen the denture, remove the impression paste and roughen the inner surface of the denture.

5. Now push the protective guard with the distance piece backwards onto the lower column part. Spread the mixed resin over the plaster base.

6. Fix the denture in the counterpart and apply the mixed resin onto the roughened surface.

7. Put the upper part on, be careful not to bring any resin onto the toothing (or immediately remove it), and seize it, pay attention to a gapless toothing. Remove excessive resin.

For polymerization place Sindos into the pressure pot or polymerisation device (Liquisteam-E). Afterwards loosen the upper part and open the sindos. Knock the plaster out of the retention openings without damaging the device.

